

Festlicher Empfang des Dresdner Osteuropa Instituts e.V. und des Deutschen Instituts für Sachunmittelbare Demokratie an der Technischen Universität Dresden am 20. November 2009



Aus Anlass der Wissenschaftstagung veranstaltete das Dresdner Osteuropa Institut e. V. (DOI) zusammen mit dem Deutschen Institut für Sachunmittelbare Demokratie an der Technischen Universität Dresden (DISUD an der TUD) am 20. November 2009 einen festlichen Empfang.

Unser Ehrengast und Schirm mehr des Abends S.D. Botschafter **Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**, Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Bundesrepublik Deutschland, hielt einen Vortrag zum Thema

„Liechtenstein und seine politische Kultur“.





Georg W. Schenk, Präsident des Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclub e.V.,
Peter Simon Kaul, Honorarkonsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft, im Gespräch mit
S.D. Botschafter **Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**



In festlicher Atmosphäre genossen die Gäste den Abend.



Dr. Uwe Serdült, vice-director, Centre for Research on Direct Democracy (c2d),
Dr. Wilfried Marxer, Liechtenstein Institut, im Gespräch mit **Prof. Dr. Werner J. Patzelt**,
 Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des DISUD an der TUD



Die Gäste hören entspannt dem Vortrag von S.D. Botschafter Prinz Stefan von und zu
 Liechtenstein zu



Für das leibliche Wohl sorgte ein reichhaltiges Büfett



Rechtsanwalt **Dr. Peter Neumann**, Institutsdirektor des DOI und
S.D. Botschafter **Prinz Stefan von und zu Liechtenstein**



Einer der Höhepunkte des Abends war die Tombola. Der Gewinner, Herr **Sebastian Kortz**, kam in den Genuss einer Original-Farblithografie (Jeremias, 1956) des weißrussisch-jüdischen Künstlers Marc Chagall.



Musikalische Untermalung, Flöte: Jiri Berger, Violine: Edita Lucova-Brenneis



Prof. Dr. Horst-Peter Götting, Dekan Juristische Fakultät der TU Dresden im Gespräch mit
Gilbert Häfner



Gelassen und entspannt genossen die Gäste den festlichen Abend.

Unser Dank gilt allen Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung. Wir hoffen, Sie auch beiden nächsten Veranstaltungen des Dresdner Osteuropa Instituts e.V. begrüßen zu dürfen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ulrich Krüger // Landschaftsarchitekten



RECHTSANWÄLTE
DR. JUR. PETER NEUMANN

